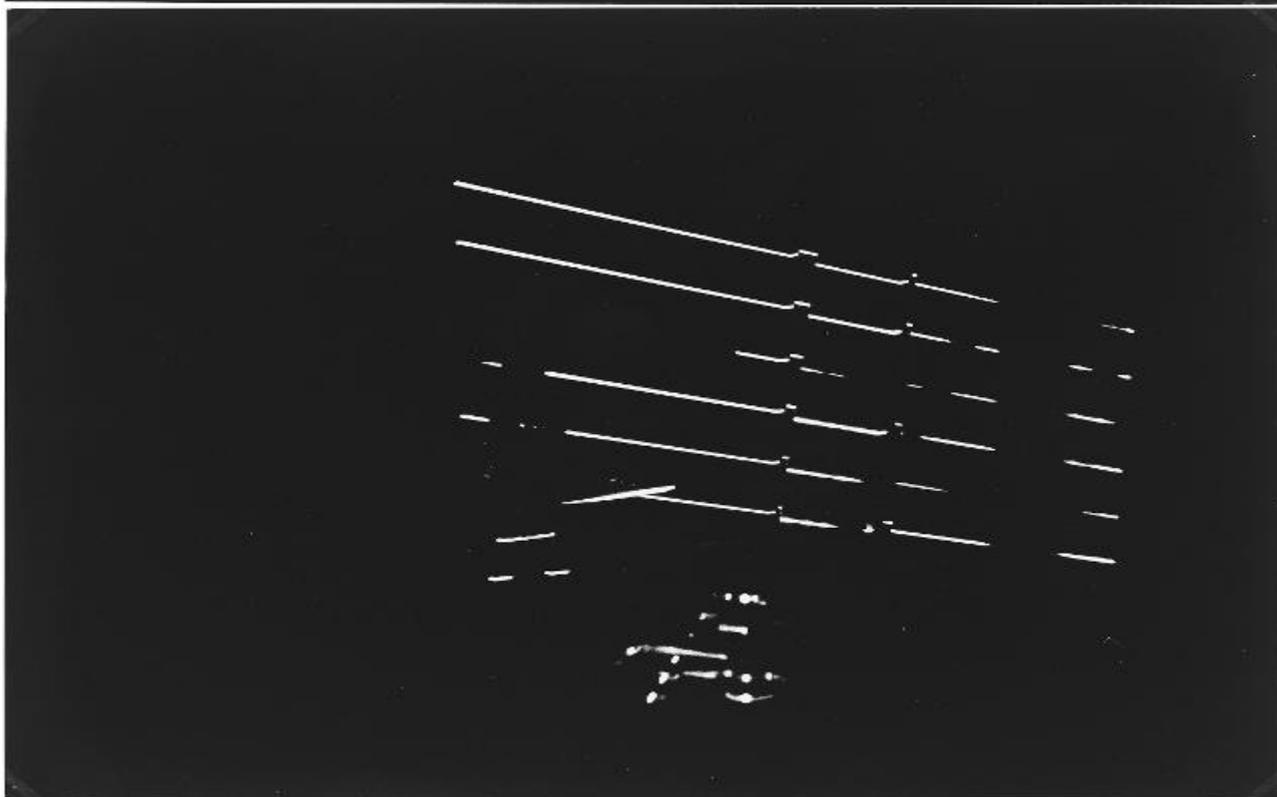
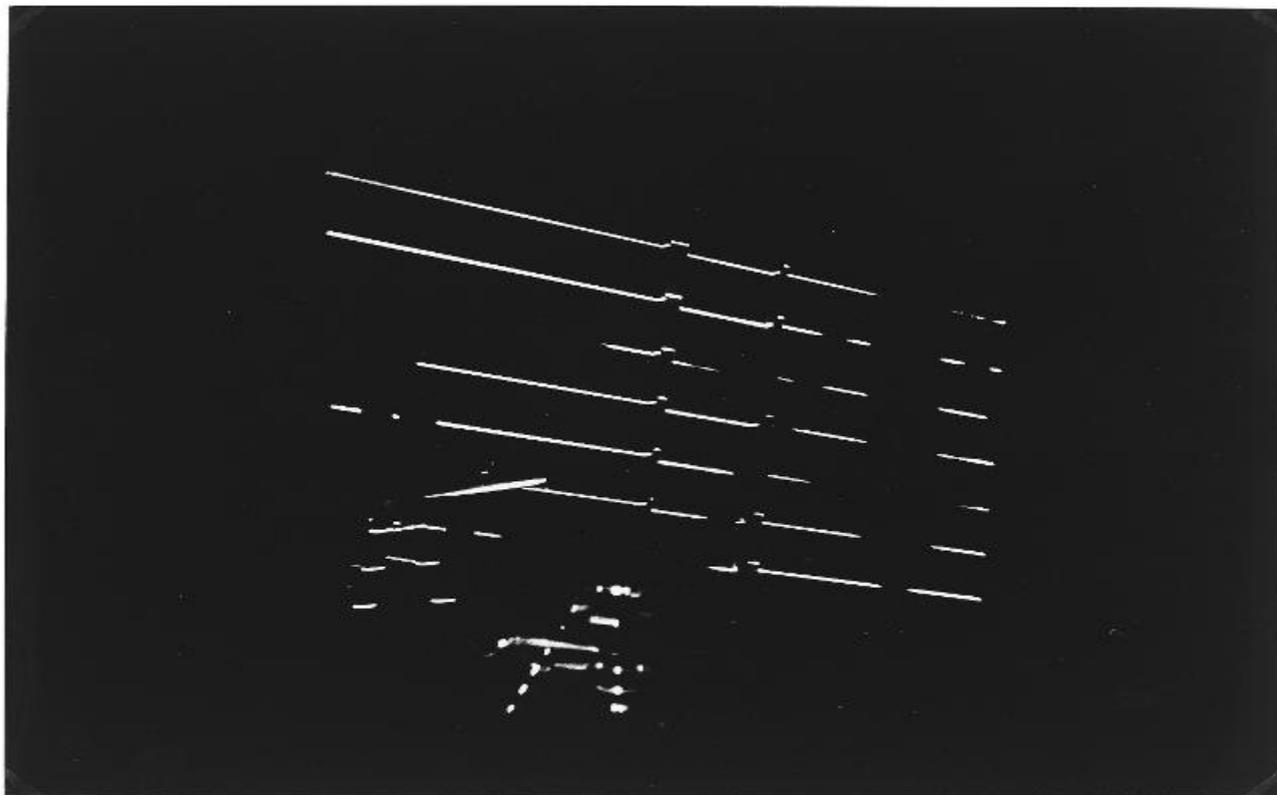
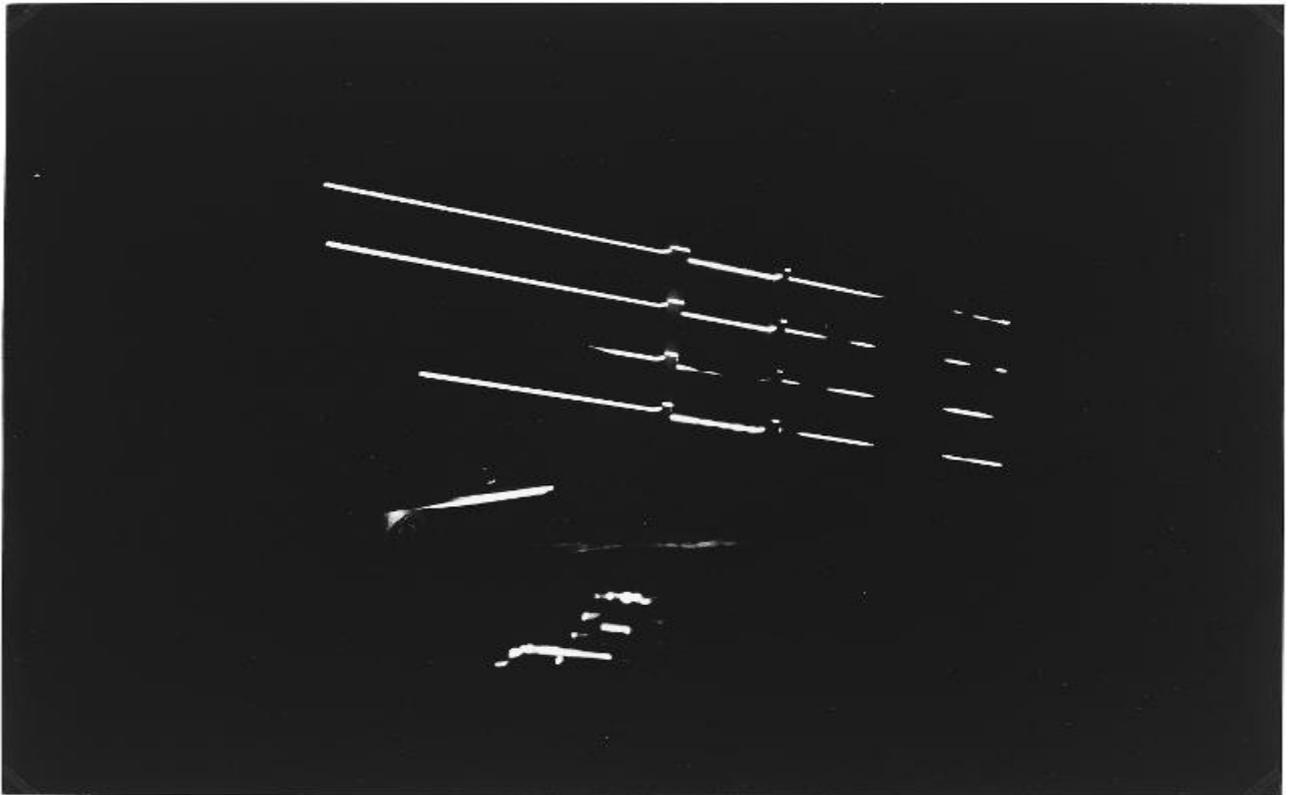
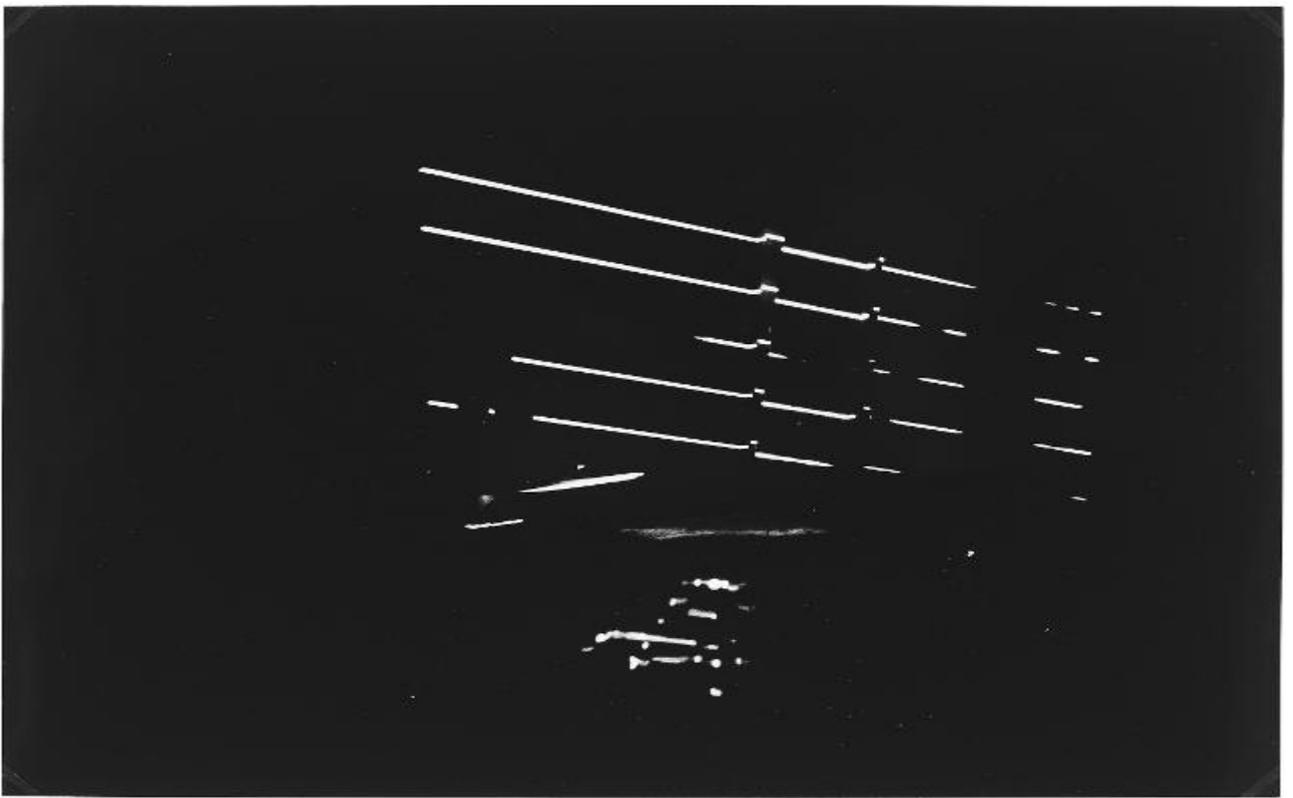
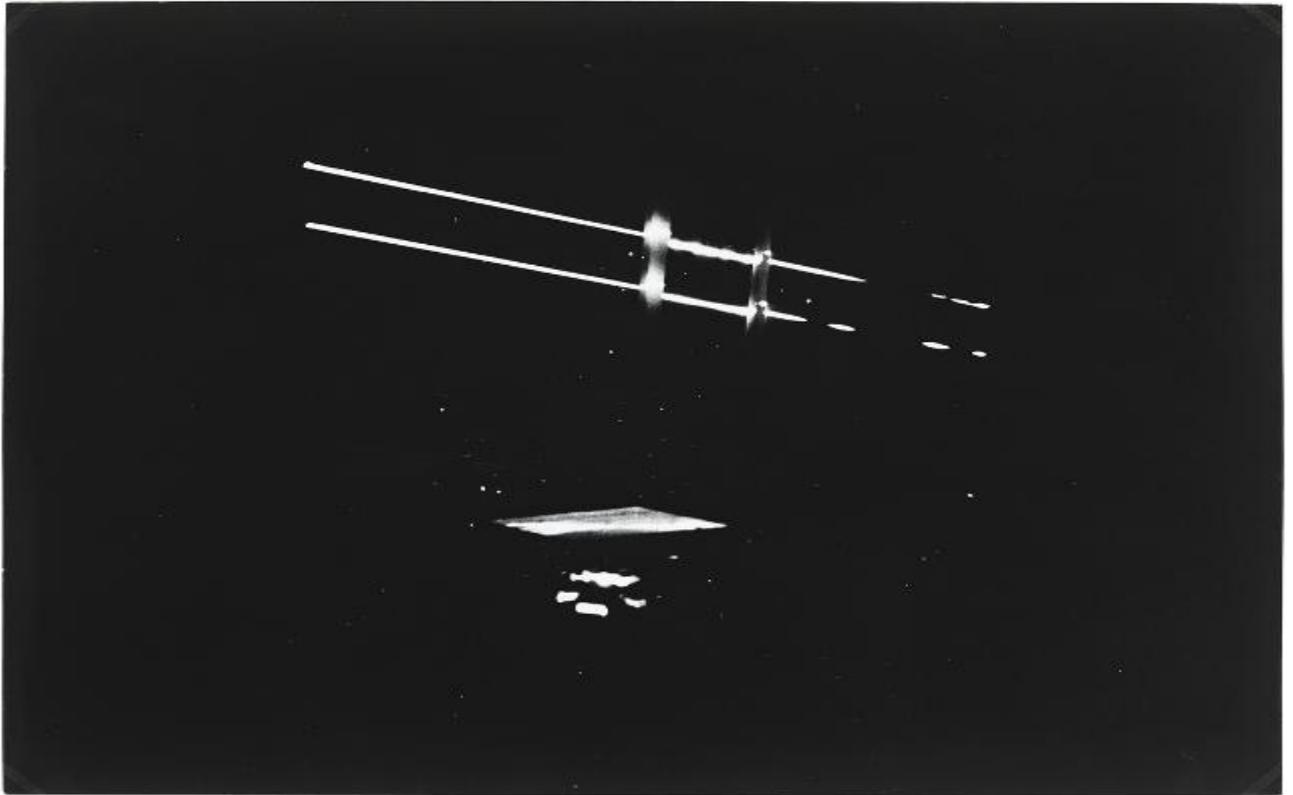
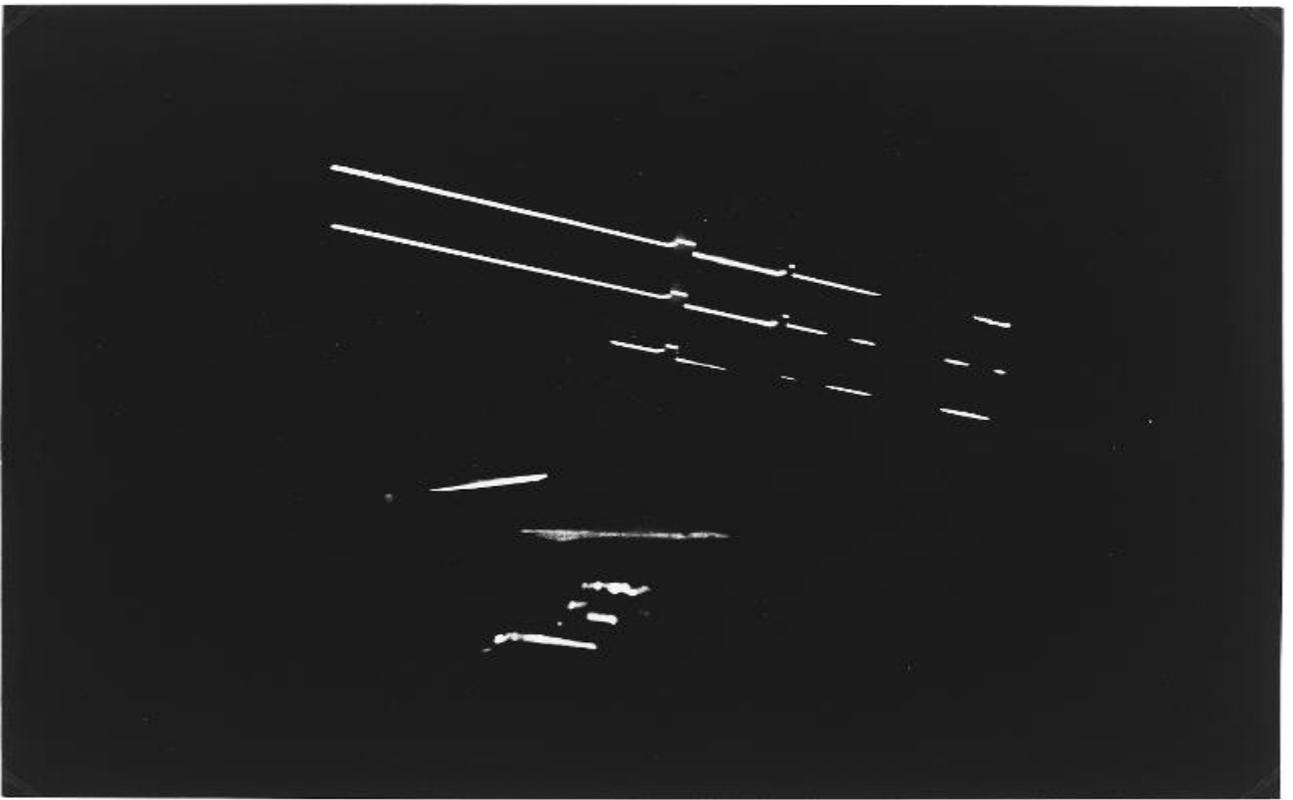
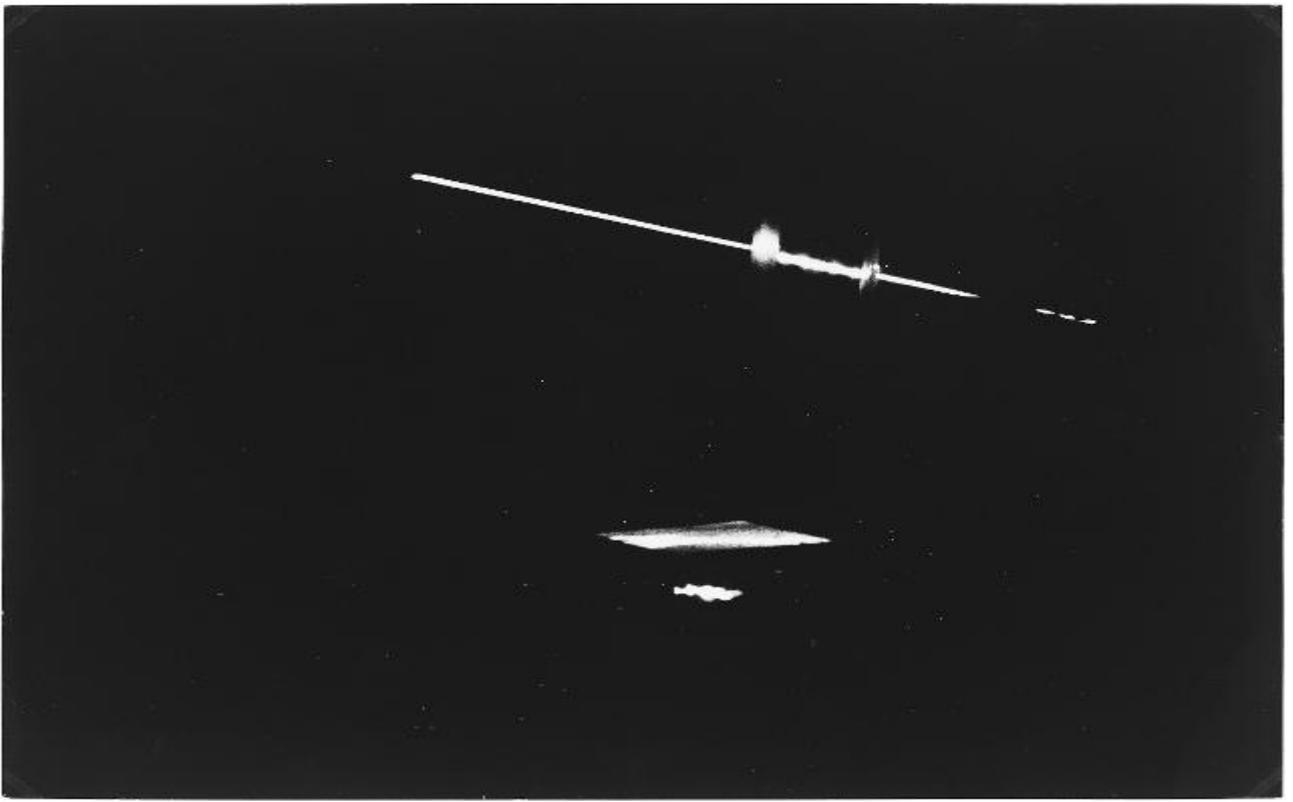


Fotoserie à 7









Worum es geht

Imi Knoebel, ein Vertreter der Minimal Art, beschäftigte sich vor allem in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren mit Fotografie. Bei diesen Lichtfiguren handelt es sich um die abfotografierten Innenraumprojektionen zunächst geschwärtzter und dann stellenweise freigeätzter Diagonalgläser. In systematischer Reihung fügte Knoebel immer neue Linien hinzu, durch die dann das Licht auf die Projektionsfläche fiel. Durch die zufälligen Lichtbrechungen auf den im Raum stehenden Gegenständen entstanden variantenreiche Zeichnungen aus Licht, deren genauer Entstehungsprozess dem Betrachter zunächst verborgen bleibt.

Titel	Fotoserie à 7
Inventarnummer	A 1983/6135,a-g
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Imi Knoebel</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. Dez. 1940 Dessau †
Datierung	1972
Technik	Schwarz-Weiß-Fotografie
Material	Fotopapier
Maße	Höhe: 24,00cm / Breite: 31,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1983 Galerie Tilly Haderek, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite